

MEDIEN-INFORMATION

Donnerstag, den 14. Januar 2010

Junge Union: Landwirtschaft bleibt wichtiger Wirtschaftsfaktor in Deutschland!

Anlässlich der heutigen Eröffnung der 75. Internationalen Grünen Woche in Berlin erklären der Vorsitzende der Kommission Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Umweltpolitik der Jungen Union Deutschlands, Marcel Grathwohl, und seine Stellvertreterin Daniela Puls:

„Eine leistungsfähige und innovative Landwirtschaft ist unerlässlich für unser Land. Die Junge Union Deutschlands unterstützt daher Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner bei ihrem Ziel, die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für die weit über eine Million in der Landwirtschaft Beschäftigten national sowie auf europäischer Ebene weiter zu verbessern.

So kommt der Agrarbranche als Produzent auch in Zukunft die Aufgabe zu, die Bevölkerung effizient mit sicheren, qualitativ hochwertigen und gesunden Lebensmitteln zu versorgen. Insbesondere gilt es, die Bedeutung der konventionellen Landwirtschaft herauszustellen und die verschiedenen Formen des Anbaus oder der Erzeugung nicht gegeneinander auszuspielen. Immer stärkeres Gewicht wird in den kommenden Jahren neben der Lebensmittelerzeugung auch die Produktion nachwachsender Rohstoffe erhalten. Sowohl in der industriellen als auch der energetischen Nutzung besitzt die Landwirtschaft großes Potenzial für neue Arbeitsplätze sowie die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums.

Zudem bleibt der Schutz der Verbraucher eine zentrale Aufgabe für die Politik. Die Junge Union setzt hierbei auf den mündigen Verbraucher, der seine Kaufentscheidungen gut informiert und möglichst bewusst trifft. Daher ist es richtig, wenn die Inhaltsstoffe, die Qualitätsmerkmale sowie die Eigenschaften der Produkte klar und verständlich auf den Verpackungen angegeben sind. Den Vorschlag, Lebensmittel mit einer Ampel zu kennzeichnen, lehnt die Junge Union als nicht praktikabel und irreführend ab. Zu beachten ist auch der Schutz regionaler Spezialitäten und traditioneller Produkte, die durch Regelungen zum Verbraucherschutz und durch Produktionsvorschriften, die sich an industrieller Großproduktion orientieren, gefährdet werden können.

Die Internationale Grüne Woche als weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau wird erneut die Vielfalt, Innovationsfähigkeit und Leistungsstärke der deutschen Agrarbranche belegen. Die Landwirtschaft wird weiterhin ein wichtiger Wirtschaftsfaktor unseres Landes sein.“

Verantwortlich: **Thomas Dautzenberg** (Bundesgeschäftsführer)

Junge Union Deutschlands Bundesgeschäftsstelle
Inselstraße 1 b 10179 Berlin Tel: 030/27 87 87 -0 Fax: 030 /27 87 87-20
geschaeftsfuehrer@junge-union.de www.junge-union.de